



**„Kulturgüterschutz aus dem Weltraum: Potenziale der Nutzung von Satellitendaten“**

Thema	Weiterqualifizierung im nachhaltigen Kulturgüterschutz
Art der Veranstaltung	Workshop mit persönlicher Einladung
Kurzbeschreibung	<p>Im Kulturerbe-Bereich – außer in der Archäologie - steht die Nutzung von Erdbeobachtung und Satellitendaten noch ganz am Anfang. Dabei können diese Daten entscheidend helfen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahren durch <b>Klimakatastrophen</b> einzuschätzen und zu vermeiden,</li> <li>• <b>Kulturerbe-Stätten und Kulturlandschaften</b> zu erhalten,</li> <li>• <b>Plünderungen und illegalem Handel</b> von Kulturerbe-Artefakten entgegen zu wirken,</li> <li>• <b>(Kriegs-)Schäden</b> einzuschätzen und in internationaler Fachgemeinschaft Restaurierungskonzepte zu entwickeln.</li> </ul> <p>Das europäische Projekt <b>SATCULT</b> in Zusammenarbeit mit den <b>Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg</b> und dem <b>UNESCO-Lehrstuhl für Erdbeobachtung und Geokommunikation von Welterbestätten und Biosphärenreservaten an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg</b> lädt Expert*innen und Praktiker*innen aus dem Kulturerbe-Sektor und der Erdbeobachtung zu einem interdisziplinären Austausch ein. In einem praxisorientierten Workshop werden die Möglichkeiten der Erdbeobachtung an Beispielen gezeigt und auf ihre Voraussetzungen zur Umsetzung in einem deutschen Kontext überprüft.</p>



Veranstaltungsdatum	23. September 2025, 12 h – 18 h
Veranstaltungsort	Heidelberger Schloss
Anzahl Teilnehmer*innen	max. 30
Profil der Teilnehmer*innen	Führungskräfte aus den Bereichen Kulturgüterschutz und Geoinformation in Deutschland
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation der Möglichkeiten und Vorteile aus der Nutzung von Satellitendaten im Kulturgüterschutz angesichts z. B. der Auswirkungen des Klimawandels auf Kulturerbe-Stätten</li> <li>• Kennenlernen von guten Beispielen</li> <li>• Bewusstsein schaffen für die notwendigen technischen und fachlichen Voraussetzungen</li> <li>• Erfassung von Qualifizierungsbedarfen, um Daten der Erdbeobachtung nutzen zu können</li> <li>• Ein Forum schaffen für das Zusammenkommen von Kulturerbeexpert*innen und Geoinformationsprofis</li> </ul>
Veranstalter	<p><a href="#">SATCULT – “Vocational Training Closing the Knowledge Gap on Satellite-based Services for Cultural Heritage Preservation”</a> – media k GmbH / Deutschland; Consiglio Nazionale delle Ricerche (CNR)-Istituto di Scienze del Patrimonio Culturale (ISPC - Institut für Kulturerbeforschung) / Italien und ERATOSTHENES Centre of Excellence (ECoE) / Zypern</p> <p><a href="#">Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg</a></p> <p><a href="#">Pädagogische Hochschule Heidelberg / UNESCO Lehrstuhl für Erdbeobachtung und Geokommunikation von Welterbestätten und Biosphärenreservaten am Institut für Geographie und Geokommunikation – Research Group for Earth Observation (rgeo)</a></p>
Teilnehmer*innen	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Vertreter*innen öffentlicher, privater und kirchlicher Einrichtungen des Kulturgüterschutzes:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Repräsentant*innen von Bundes- und Landeseinrichtungen sowie der Landeskirchen mit Zuständigkeit für Kulturerbe und Denkmalpflege</li> <li>• Fortbildungseinrichtungen des Kulturerbe-Sektors</li> <li>• Expert*innen zu den Auswirkungen des Klimawandels auf Kulturerbe-Stätten</li> </ul> </li> <li><b>2. Vertreter*innen von Erdbeobachtungsdiensten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbieter für Erdbeobachtungsdaten</li> <li>• Repräsentant*innen des europäischen Copernicus-Programms in Deutschland</li> </ul> </li> </ol>



Programm (Stand 09.09.25)	<p><b>12 – 13 h Ankommen und Mittagsbuffet</b></p> <p><b>13.00 h: Begrüßung und Einstieg in das Thema:</b> Patricia Alberth / Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg</p> <p><b>13.30 h: „Dem Klimawandel entgegenwirken: Nutzung von Satellitendaten im Kulturgüterschutz“:</b> Dr. Johanna Leissner / Vorsitzende der EU OMC Group “Cultural Heritage Resilience for Climate Change”, Mitglied der EU Expert Group „Cultural Heritage“, „Forschungsallianz Kulturerbe“ des Fraunhofer Nachhaltigkeitsnetzwerks</p> <p><b>14.00 h – 15.15 h: Praxisbeispiele mit Life-Demonstrationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Nicodemo Abate (CNR/Neapel): <b>“Satellite Data for the Preservation of the Colosseum Park - the S23 Project“</b></li><li>- Maria Cristina Salvi / Mahmoud Mardini: (ECoE / Limassol): (Titel tbc)</li></ul> <p>(in englischer Sprache mit Übersetzungen)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Thomas Krauss / DLR Oberpfaffenhofen: <b>„Unterschiedliche Satellitensysteme und deren Eigenschaften und Möglichkeiten“</b></li></ul> <p>15.15 h – 15.45 h Pause</p> <p><b>15.45 h: Erfahrungen aus der Qualifizierung für die Nutzung von Erdbeobachtungsdaten an UNESCO Welterbe-Stätten,</b> Prof. Dr. Alexander Siegmund, Pädagogische Hochschule &amp; Universität Heidelberg</p> <p><b>16.15 h – 17.15 h: moderierter Austausch und Definition von Qualifizierungsbedarfen</b></p> <p><b><i>Vorbereitung eines White Papers mit Handlungsempfehlungen für Politik und Qualifizierung</i></b></p> <p><b>17.15 h: Zusammenfassung und Ausblick:</b> Dr. Karin Drda-Kühn / Koordinatorin SATCULT</p> <p><b>17.30 h: Ende</b></p>
---------------------------	---



**Baden-Württemberg**  
Staatliche Schlösser  
und Gärten



Für Rückfragen: Dr. Karin Drda-Kühn – Geschäftsführerin – SATCULT-Koordinatorin  
media k GmbH - Goethestr. 10, D-97980 Bad Mergentheim  
Tel. +49-7931-99 27 30, [satcult@media-k.eu](mailto:satcult@media-k.eu), <http://www.media-k.eu>, <https://satcult.eu/>